



TV Hahnenbach sammelt vier DM-Titel ein

Rasenkraftsport: Gitta Jung gewinnt bei allen Starts – Willi Wolfram überrascht die Konkurrenz im Steinstoßen

■ **Waiblingen.** Gitta Jung und Willi Wolfram vom TV Hahnenbach wussten bei den deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport einmal mehr zu überzeugen und brachten aus Waiblingen insgesamt vier Goldmedaillen mit an die Nahe.

Seit 1998 starten die Leichtathleten des TV Hahnenbach auch bei den Rasenkraftsportlern. Der Rasenkraftsport besteht aus den drei Disziplinen Gewichtswurf, Steinstoßen und Hammerwurf. Die Altersklassen erstrecken sich im Seniorenbereich jeweils über zehn Jahrgänge und nicht wie bei den Leichtathleten üblich über fünf Jahrgänge. Dafür werden die Sportler in verschiedenen Gewichtsklassen (Federgewicht, Leichtgewicht, Mittelgewicht, Halbschwergewicht, Schwergewicht, Superschwergewicht) gewertet. Die sportliche Bilanz des TV

Hahnenbach kann sich sehen lassen. Seit 1998 verbuchte der TVH bisher 47 Deutsche Meistertitel, 39 Vize-meisterschaften und 40 Bronzemedailien.

Bei den Titelkämpfen in Waiblingen starteten in diesem Jahr Gitta Jung in der Seniorinnenklasse W80 im Leichtgewicht (bis 68 Kilogramm) sowie Willi Wolfram und Rolf Schwabbacher in der Seniorenklasse M70 im Schwergewicht (über 80 Kilogramm).

Nachdem Gitta Jung bereits im Jahr 2025 alle drei DM-Titel in der Schwergewichtsklasse gewinnen konnte, gelang ihr das nun auch in der Leichtgewichtsklasse. Trotz ihrer Schulterprobleme überzeugte Gitta Jung mit jeweils neuen Rheinland-Pfalz-Rekorden im Dreikampf von 1236 Punkten und im

Gewichtswurf (drei Kilogramm) mit 12,21 Metern. Im Steinstoßen (drei Kilogramm) reichte die Weite von fünf Metern zum DM-Titel. Auch im Hammerwurf (zwei Kilogramm) war sie mit 21,30 Metern die Beste. Dort werden aber keine DM-Titel vergeben, da es sich um eine klassische Leichtathletik-Disziplin handelt. Sie kommt im Rasenkraftsport nun auf 15 DM-Medaillen, zwölf schimmern golden.

Wolfram belegte im Dreikampf mit 1906 Punkten den vierten Platz. Nur 23 Punkte fehlten ihm zu einem Platz auf dem Siebertreppchen. Einen spannenden Wettkampf lieferte Wolfram in seiner Parade-disziplin, dem Steinstoßen (fünf Kilogramm). Nachdem er im März erstmals den deutschen Hallentitel gewonnen hatte, überzeugte er nun auch im Freiluft-Stadion. Obwohl er nicht als Favorit an den Start gegangen war, überraschte er die Konkurrenz und gewann mit der Saisonbestleistung von 10,18 Metern. Rolf Schwabbacher belegte mit 6,19 Metern den achten Platz. Beim Gewichtswurf (fünf Kilogramm) erreichte Wolfram mit 15,18 Metern den undankbaren vierten Platz. Im Hammerwurf (fünf Kilogramm) landete er mit 28,90 Metern auf Rang fünf. Für Schwabbacher reichten 11,70 Meter im Gewichtswurf für Platz sieben. Im Hammerwurf wurde er mit 21,89 Metern Neunter und stellte einen Vereinsrekord in der Altersklasse M75 auf. Für Wolfram sind nun wie bei Gitta Jung 15 DM-Medaillen im Rasenkraftsport notiert, darunter sind vier DM-Titel. *red*



Stolze Ausbeute: Gitta Jung und Willi Wolfram freuen sich über ihre Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport und präsentieren ihre Goldmedaillen.

Foto: Rolf Schwabbacher